

Interkulturelle Wochen

Das Motto der diesjährigen Interkulturellen Wochen macht auf eine Dimension im Zusammenleben mit Menschen anderer Herkunft und Religionen aufmerksam, die über das moralische Gebot der Freundlichkeit, der Fürsorge und Unterstützung – kurz: der „Gastfreundschaft“ – hinausgeht, nämlich „Zusammen leben, zusammen wachsen“. Durch die Begegnung von Menschen, Kulturen und Religionen können Vorurteile und Ängste abgebaut werden. Lassen wir uns nicht anstecken von einer Kultur der Angst, der Angst vor den „Anderen“ und der Angst vor der Zukunft. Geben wir stattdessen Zeugnis von unserer Hoffnung, gestalten wir unsere Gesellschaft mit Mut und Zuversicht. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen lädt der Kirchenbezirk Mosbach daher zu folgenden Veranstaltungen ein:

Filmvorführung: Rabbi Wolff „Ein Gentleman vor dem Herrn“, Donnerstag, den 19.09., 20.00 Uhr, Kino Neckarelz (A)

Die "Zeit" gab ihm den Titel "Der skurrilste Rabbiner unter der Sonne", und fürwahr: der deutsch-britische Rabbi William Wolff ist höchst ungewöhnlich. Die Dokumentaristin Britta Wauer hat den charmanten alten Herrn ein Jahr lang, kurz vor seiner Pensionierung, begleitet und porträtiert. Im Film geht es mit viel Humor um das wiedererwachte jüdische Leben. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Mosbach statt.

Gottesdienst zur Interkulturellen Woche, Sonntag, den 22.09. um 10.10 Uhr, Stiftskirche

Zusammen leben.

Ehrenamtstankstelle Spezial: Resilienz im Ehrenamt, Themenabend mit der Psychotherapeutin Zwannet Steenstra, Donnerstag, den 26.09., 18.30 Uhr, Diakonietreff Mosbach, Neckarelzer Str. 1 (A)

Wie sagte schon Voltaire: „ Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen glücklich zu sein!“ Wie schaffe ich es trotz viel Stress noch glücklich und gelassen zu sein? Was ist Resilienz und wie kann man sie fördern? Belastende Lebensumstände können als Ausgangspunkt für eine positive Entwicklung genutzt werden. Wie das möglich ist, damit wollen wir uns an diesem Abend beschäftigen. Also statt Burn Out: light on!! In Kooperation mit dem Ehrenamtsprojekt des Bundes.

Lesung: Die Kurden – ein Volk zwischen Unterdrückung und Rebellion mit dem Autor Kerem Schamberger, Freitag, den 27.09., 19.30 Uhr Martin-Luther-Haus Mosbach (A)

Wer weiß um den Krieg, den die Regierung in Ankara seit 2015 gegen die Kurden führt? Wer erinnert sich an die Repressionen in den 1990er Jahren? Hierzulande kennt man allenfalls die PKK und fragt sich vielleicht verwundert, warum immer noch Tausende mit den Farben und Symbolen dieser »Terrororganisation« in ganz Europa auf die Straßen gehen. Kerem Schamberger zeigt, dass die Verfolgung der Kurden in der Gründungsgeschichte der Türkei wurzelt und dass Ankara diesen Krieg heute auch führen kann, weil die Weltöffentlichkeit wegschaut. Nach der Lesung ist Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zusammen wachsen.

Friedensgebet: Samstag, den 28.09., 12.00 Uhr, Stiftskirche Mosbach

Kindertheater Radelrutsch: „Mein Land ist Dein Land“, Samstag, 28.09., 13.00 Uhr, Martin-Luther-Haus Mosbach (A)

Im interaktiven interkulturellen Musiktheater laden Frau FRÖHLICH und Herr MUSIKUSS mit mitreißenden Liedern, faszinierender Live-Musik - Akkordeon, Marimbaphon, Flöten, Gitarre, Percussion- zu einer bewegten und humorvollen Liederreise ein, welche auch ohne Sprachkenntnisse verstanden wird. Das Stück ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Kinder kosten 2€, Erwachsene 4€. Einlass ab 12.30 Uhr, freie Platzwahl. Weitere Details zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Rückseite.

Ausstellungseröffnung: „ Angekommen – Angenommen“ Dienstag, 01.10. um 18.00 Uhr, Hauptfoyer des Landratsamtes

Das Projekt „Angekommen-Angenommen“ beschäftigt sich mit der Frage: „Was ist Integration? Wo und wie ist Integration gelungen?“ Viele Akteurinnen und Akteure, Ehrenamtliche und Mitarbeitende der Presse, der Integrationsbeauftragte des Landratsamtes Peter Wojcik sowie Ines Neubauer vom Diakonischen Werk gestalten die kunstvolle Ausstellung und arbeiten hierfür gemeinsam mit Menschen, die Flucht- oder Migrationsgeschichte haben und anhand eines Fotos ihre Geschichte erzählen wollen.

Interkulturelle Wochen

Filmvorführung: Die Arier von Mo Asumang, Donnerstag, den 10.10., 20.00 Uhr, Kino Neckarelz (A)

Noch nie hat sich jemand filmisch konkret an das Thema ARIER gewagt, obwohl unter der vermeintlichen Marke ARIER in Deutschland gegen Menschen anderer Religion, Hautfarbe oder Geschlechtsorientierung gehetzt und gemordet wurde und wird. Auf einer persönlichen Reise versucht die Afrodeutsche Mo Asumang herauszufinden, was hinter der Idee vom "Herrenmenschen" steckt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Mosbach statt.

Denkwerkstatt: Christliche Werte und Rechtspopulismus, Freitag, den 25.10. 18 - 21.00 Uhr, ev. Gemeindehaus Obrigheim (A)

In der Werkstatt geht es um den persönlichen Umgang mit rechten Parolen. Was kann ich tun? Wie kann ich darauf reagieren? Die Schulung möchte hier Orientierung bieten. Im Horizont eines christlichen Menschenbildes machen Übungen, Informationen und Rollenspiele fit für eine eigenverantwortliche Reaktion. Die Denkwerkstatt ist Teil des Projekts "Verschieden. Verstehen - Interkulturelle Öffnung mit kultursensibler Kommunikation" und ist gefördert durch die Evangelische Landeskirche in Baden (Gemeinsam Kirche gestalten) und den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der EU.



Anmeldungen und Kontakt

Ausführliche Beschreibungen der Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.flumi-diakonie.de

Für alle mit (A) gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Anmeldung, aufgrund eines Kartenkontingents, erforderlich.

Sie können sich für unsere Veranstaltungen online unter www.flumi-diakonie.de ; per Mail unter asyl@diakonie-nok.de oder telefonisch unter 06261 92 99 200 anmelden.

Tickets für das Kindertheater Radelrutsch erhalten Sie zu den Öffnungszeiten des Diakonischen Werkes am Empfangsbereich des Hauses.

Ansprechpartnerin

Nancy Gelb

Kirchenbezirksbeauftragte für Flucht und Migration, Kirchenbezirk Mosbach, Diakonisches Werk Neckar-Odenwald Neckarelzer Str.1, 74821 Mosbach, Tel. 06261/92 99-292

gelb@diakonie-nok.de



**Ev. Kirchenbezirk
Mosbach
19.09. – 25.10.2019**



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Diakonie 
**Neckar-
Odenwald**